

Zweite Woche | 3° Tag

Die Lagune von Marano

Grado - Aquileia - Lignano Sabbiadoro

Von Grado und Aquileia aus bis nach Marano Lagunare und der Mündung des Tagliamento, bei Lignano Sabbiadoro

Diese Etappe ist mit dem **Rad** und anschließend dem **Boot** befahrbar. Die Strecke verläuft inmitten des Lagunengebietes von Marano bis zum Badeort von Lignano Sabbiadoro. Der Fährdienst ist privat und buchbar, die Zwischenstopps finden Sie in Grad, Terzo di Aquileia (Mündung des Flusses Ausa), Marano und Lignano Sabbiadoro. Anderfalls erstreckt sich der Radweg rund um die Lagune von Marano, durch wichtige historische Zentren herum. Man fährt durch **Aquileia** hindurch, ein bezauberndes Ausgrabungsgelände, reiches Handelszentrum und Verwaltungsknotenpunkt der römischen Region X Venetia et Histria, die im frühen Christentum eine wesentliche Rolle spielte, sie wurde tatsächlich die größte Diözese des Mittelalters (Patriarchat von Aquileia). Als Weltkulturerbe der UNESCO bietet Aquileia dem Reisenden die Möglichkeit, unzählige archäologische Sehenswürdigkeiten von außerordentlicher Bedeutung zu betrachten. Die frühchristlichen Mosaiken der herrlichen Basilika Santa Maria Assunta stellen zum Beispiel einen Meilenstein der italienischen Kunst dar. Wir gelangen in Cervignano und biegen nach Westen in Richtung **Torviscosa** ab, typisches Beispiel des städtebaulichen Rationalismus der faschistischen Periode. Andernfalls fahren Sie in nördlicher Richtung über 10 km indem Sie der Radweg-Beschilderung folgen. Man erreicht damit die frühere Festungsstadt **Palmanova**, ein Meisterwerk der friaulischen Militärarchitektur aufgrund ihres neunzackigen Sterngrundrisses sowie ihres hexagonalen Platzes. Vor der Stadttore befindet sich das maleirische, mittelalterliche Dorf von **Strassoldo**, das die Obere Burg, sowie das gleich alte Unterschloss und die Kirche Santa Maria in Vineis noch aufbewahrt. Setzen wir in Richtung **Lignano Sabbiadoro** fort, so können wir inmitten von Landschaften des gewonnenen Landes radeln, während wir durch die Zentren von Marano Lagunare und Precenicco am Fluss Stella, entlang der Lagune, bis zu unserem bekannten Zielortbadeort fahren.



STRECKENDATEN

Abfahrtsort : Grado

Zielort: Lignano Sabbiadoro

Streckenlänge: km 82

Untergund: auf langem Radweg von Grado bis nach Cervignano, von hier ab auf wenig befahrenen Straßen (außer Cervignano-Torviscosa)

Verkehrszeichen: anwesend (mit Ausnahme einiger Teile)

Intermodalität: Rad + Boot

NÜTZLICHE ADRESSEN

Infopoint Turismo FVG

Grado: tel. +39 0431 877111

Aquileia: tel. +39 0431 919491

Lignano Sabbiadoro: tel +39: 0431 71821

Beförderung: SAF – Società autoservizi FVG
Tel. kostenloser Anruf 800 915303 (aus dem Festnetz) tel +39 0432 524406 (aus Mobil)
e-mail: numeroverde@saf.ud.it

Bootsdienst: www.friuliinbarca.it
tel +39 339 633 02 88

www.lagoonboatexcursionsaquileia.it
tel. +39 333 257 12 59



2



3



4



1 Grad, Basilika Sant'Eufemia
2 Marano, Fischerhäuser in der Lagune

3 Grad, Touristischer Hafen
4 Aquileia, Ausgrabungsstätte

TAGEBUCH DES REISENDEN

Wir fahren über Grad hinaus auf dem schönen Radweg, der entlang der Lagunenbrücke bis nach Belvedere verläuft, gerade wo die Route auf den neuen Radweg der ehemaligen Eisenbahnstrecke Cervignano – Belvedere mündet. In Aquileia, eine der historischen und künstlichen Hauptstädte des Friauls - können wir den Rad parken, um einen Rundgang innerhalb des reizvollen, archäologischen Gebietes zu machen. Das Nationalmuseum sowie die Basilika Santa Maria Assunta lohnen mit Sicherheit, besucht zu werden. Sie treten in die Pedale weiter bis nach Cervignano und wenn es genug Zeit gibt, kann man eine kurze Umleitung nach Norden auf dem Radweg Alpe Adria genießen, um die schöne Ortschaft von Strassoldo sowie die Festungsstadt Palmanova zu erreichen. Von hier aus

fährt man ohne Schwierigkeit in Richtung Torviscosa zurück, ein städtisches Zentrum der faschistischen Zeit, aufgebaut aufgrund der Zelluloseindustrie und der Produktion von Geweben aus künstlichen Filamenten. Darüber hinaus führt uns die Route inmitten der friaulische Ebene zwischen Gräben und Kanälen, indem wir an den Ortschaften von San Giorgio di Nogaro und Carlino vorbeifahren. In südlicher Richtung verläuft der Radweg bis zur Lagune von Marano, eine schöne Ortschaft, wo die Spuren der ruhmreichen venezianischen Republik noch klar sichtbar sind. Inmitten von Kanälen, Gasen und Plätzen können wir malerische Fischerhäuser, die Loggia, den Palazzo die Provveditori sowie den tausendjährige Turm bewundern. Man radelt weiter am Rand der atemberaubenden Lagune bis

nach Precenicco und dem Naturpark bei der Mündung des Flusses Stella. Von hier aus noch in südlicher Richtung fährt man zur schönen Halbinsel, wo die Ortschaft von Lignano Sabbiadoro zwischen Meer und Land liegt. Seit den Siebziger Jahren ist sie zweifellos eine der berühmtesten Badeorten der Adriaküste. Wählen Sie mit dem Boot zu fahren, so können Sie das zauberhafte Lagunengebiet schätzen und genießen. In einer langsamen Schiffstunde taucht man inmitten des ruhigen Naturgebietes reich an Düften und goldenen Reflexen ein. Das Boot berührt die mit typischen Fischerhäusern verzierten Fischerinsel. Es wird empfohlen, bei der Mündung des Flusses Ausa in der Gemeinde von Terzo in Aquileia das Boot zu bringen, um den touristische Badeort Lignano Sabbiadoro zu erreichen.